

FORUM III – Übergang in Ausbildung: „Bildungsketten“ statt Warteschleifen Effektivität durch verzahnte Bildungswege – Ausbildungsbausteine für den Erfolg

Das Programm JOBSTARTER CONNECT erprobt bundeseinheitliche Ausbildungsbausteine in 40 regionalen Projekten. In Nordrhein-Westfalen wird durch das Programm „3. Weg in der Berufsausbildung NRW“ ein anderes Ausbildungsbaustein-Konzept umgesetzt. Dieses Forum zeigte die Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Programme. Das bislang Erreichte wurde dargestellt und die Zukunft dieser Ansätze diskutiert.

Welche Bedeutung werden Ausbildungsbausteine künftig in der beruflichen Bildung haben? Was leisten Ausbildungsbausteine aktuell und welchen Mehrwert haben Sie für die beteiligten Akteure und Jugendlichen? Warum gibt es unterschiedliche Systeme von Ausbildungsbausteinen? Dies sind nur einige der Fragen, die in diesem Forum mit dem Titel „Bildungsketten statt Warteschleifen“ diskutiert wurden. Das Berliner JOBSTARTER CONNECT-Projekt „Kompetenz in Bausteinen“ und das Landesprogramm „3. Weg in der Berufsausbildung NRW“ standen im Mittelpunkt dieses Forums, in dem sich alles um das Thema Ausbildungsbausteine drehte.

Berliner CONNECT-Projekt stellt sich vor

Dagmar Kuhlich von der Berliner Senatsverwaltung und **Rainer Rodewald** von der SPI Consult GmbH stellten das gemeinsame Projekt „Kompetenz in Bausteinen“ vor. Sie verschafften den Zuhörern einen Überblick, welchen Herausforderungen sich die Mitarbeiter des Projektes stellen. Die vom Bundesinstitut für Berufsbildung entwickelten Ausbildungsbausteine würden in zwei Berufsfeldern über die gesamte Berufsausbildung hinweg in einer wirtschaftsnahen Form der außerbetrieblichen Ausbildung implementiert und erprobt. Das Zusammenwirken der am Projekt beteiligten Akteure Bildungsdienstleister, Betriebe und Berliner Oberstufenzentren wurde deutlich. Sie stellten dar, wie die Ausbildungsbausteine kompetenzorientiert vermittelt werden können.

Der Begriff „Kompetenz“ dominierte auch die anschließende Diskussion. Beide Referenten verdeutlichten, dass es für die Projektbeteiligten weiterhin eine elementare Herausforderung sein werde, die an unterschiedlichen Lernorten erworbenen Kompetenzen festzustellen und gemeinsam zu bescheinigen.

Rainer Rodewald unterstrich, dass der Erfolg der Ausbildungsbausteine auch in Zukunft davon abhängen werde, ob es innerhalb der Projektlaufzeit gelingen werde, handhabbare und einheitliche Verfahren zur Erfassung und Bestätigung der Kompetenzen zu entwickeln. Auch eine Ausweitung auf weitere Berufe könne, so Rodewald, ein nächster wichtiger Schritt sein, um Ausbildungsbausteine langfristig in der beruflichen Bildung zu verankern.

„3. Weg in der Berufsausbildung NRW“ wird Regelinstrument der Bundesagentur für Arbeit in Nordrhein-Westfalen

Ein erfolgreiches Modell, um Ausbildungsbausteine „flächendeckend“ zu etablieren, veranschaulichte **Christofer Susen-Godde** vom Ministerium für Arbeit Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen. Er stellte das Programm „3. Weg in der Berufsausbildung“ des Landes Nordrhein-Westfalen vor. Innovative Elemente dieses Programms sind:

- Zielgruppe: ausbildungswillige, aber nicht ausbildungsreife Jugendliche,
- sozialpädagogische Schwerpunktsetzung,
- Ausbildung in bis zu 5 Jahren,
- Unterbrechung und Wiedereinstieg sind möglich.

Im Unterschied zu JOBSTARTER CONNECT seien die zur Qualifizierung eingesetzten Ausbildungsbausteine nicht bundeseinheitlich. Sie würden mit den Akteuren auf Landesebene entwickelt und vom BIBB zertifiziert. Das erfolgreiche Programm werde künftig über Regelausschreibungen der Bundesagentur für Arbeit in NRW fortgesetzt.

Quo vadis „Bausteine“?

Nach den spannenden Beiträgen ging es diskussionsfreudig weiter. So wurde einerseits die Zukunft von Bausteinen in der beruflichen Bildung insgesamt thematisiert. Andererseits drehten sich viele Wortmeldungen um die Verstetigungsaussichten gelungener und erfolgreicher Projekte und Programme. Auch in der anschließenden Kaffeepause wurden manche Gespräche zum Thema Ausbildungsbausteine fortgesetzt.